

Der Tobias-Mayer-Verein hat die erste Marbacher Mondnacht am Wochenende mitgestaltet. Der Vorsitzende Armin Hüttermann hat mit Sandra Brock über den Erfolg der nächtlichen Veranstaltung gesprochen.



## Neuaufgabe im Tobias-Mayer-Jahr

■ *Die erste Mondnacht ist am Wochenende über die Bühne gegangen – wie war's?*

Aus der Sicht des Tobias-Mayer-Vereins war der Abend sehr gelungen. Wir hatten eine Reihe von Angeboten, die sehr gut angenommen wurden – zum Beispiel das Geocaching, die Himmelsbeobachtung im Torturm und vor allem auch das Mondglobus-Basteln im Marbacher Kino. Alle 50 vorbereiteten Mondgloben sind „verbastelt“ worden! Und auch an unserem Stand sind wir nicht nur alle gebackenen Sterne, Monde und schwarzen Löcher losgeworden, sondern konnten auch „komplizierte“ Geräte verständlich vorführen.

■ *Was hat Ihnen am besten gefallen?*

Das Mondglobus-Basteln. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Wir werden das zum Anlass nehmen, demnächst mehr für Kinder zu machen. Tobias Mayer ist ja nicht nur für Mathematiker und Astronomen interessant.

■ *Trägt ein Fest wie dieses dazu bei, den Menschen das Leben und Werk von Tobias Mayer näher zu bringen?*

Ganz sicher. Die Führungen zur Ausstellung im Rathaus wurden mit großem Interesse aufgenommen, und im Museum sind an dem Abend über 240 Menschen gewesen, was dort schon an unsere Grenzen stößt. Am Stand des Vereins wurde den ganzen Abend lang über Tobias Mayer diskutiert. Eine so große Resonanz hatten wir noch nie. Dass die Leute natürlich nicht nur Tobias Mayer im Kopf hatten, ist ja klar.

■ *Von Seiten der Geschäftsleute wurde schon angedeutet, dass man die Veranstaltung eventuell wiederholen könnte. Sind Sie der gleichen Meinung?*

Das müssen die Geschäftsleute entscheiden – aus meiner Sicht war es ein schöner, harmonischer und vielseitiger Abend. Und nach den Gesprächen, die ich führen konnte, sind viele der Meinung, dass so eine Abendveranstaltung ein ganz eigenes, besonderes Flair hat, das man unbedingt für Marbach nutzen sollte.

■ *Gibt es schon Ideen für eine Neuaufgabe der Mondnacht?*

Im Moment noch nicht, soweit ich weiß. Aber es ist ja bekannt, dass wir im Jahre 2012 ein Tobias-Mayer-Jahr haben – er starb 1762, also dann vor 250 Jahren. Wir würden uns freuen, wenn es dann zu einer Neuaufgabe käme.